Pressestelle, Donnerstag, 8. November 2007

Erneuter gefährlicher Köderfund im Markwald

Ein Brocken Hackfleisch gespickt mit zwei Zentimeter langen Nägeln - das war der Fund eines Hundebesitzers im Markwald am Seerosenweiher. Ein Hund hat versucht, den Köder zu fressen, der Hundehalter hat den Köder zum Glück rechtzeitig bemerkt und sein Tier so vor schlimmen Verletzungen bewahrt.

„Wir warnen alle Hundebesitzer vor diesen Ködern und bitten sehr genau darauf zu achten, was ihre Vierbeiner fressen“, erklärt Heinz Hölzel, Erster Stadtrat. „Es ist nicht ausgeschlossen, dass noch mehr solcher Köder ausgelegt wurden“.

„Wir werden das Gebiet um den Seerosenweiher systematisch abgehen und nach weiteren Ködern suchen. Das entbindet die Hundebesitzer jedoch nicht von der eigenen Verpflichtung nach besonderer Sorgfalt beim Gassi gehen mit ihren Vierbeinern. Weiter prüfen wir die Möglichkeit nach Aussetzung einer Prämie für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen“, so Erster Stadtrat Heinz Hölzel abschließend.